

Aktionstag „Saubere Hände“ im Krankenhaus Wittmund

Auch in diesem Jahr nahm das Krankenhaus Wittmund an dem Aktionstag „Saubere Hände“ teil.

Diese nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen wurde im Jahr 2008 vom Bundesministerium für Gesundheit, dem Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. ins Leben gerufen. Platz fand die Aktion im Foyer des Krankenhauses, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Um dem stark eingebundenen Pflegepersonal gerecht zu werden, verlagerte die Hygienefachkraft ihren mobilen Stand zeitweise direkt auf die einzelnen Stationen. Flyer und Informationsmaterial wurde von den Firmen Hartmann und Schülke bereitgestellt. Informieren konnten sich sowohl Mitarbeiter als auch Besucher und Patienten beispielsweise über die fünf Momente der Händedesinfektion oder die damit verbundene Hautpflege.

Mithilfe der „Blue-Box“ konnten sowohl Besucher wie auch Mitarbeiter die richtige Durchführung der Händedesinfektion kontrollieren. Auch bei Fragen stand Birgit Steverding, Hygienefachkraft des Krankenhauses, mit Rat und Tat zur Seite. „Es gibt kaum einen wirksameren Schutz als saubere Hände für uns und unsere Mitmenschen“ so die Hygienefachkraft.

Alles in allem war es ein gelungener Aktionstag, der wieder einmal gezeigt hat, wie wichtig die richtige Händehygiene ist und wie diese unseren Alltag sowohl positiv als auch negativ beeinflussen kann.



Auch die Geschäftsführung übte die richtige Händedesinfektion.

Von links: Ralf Benninghoff (Geschäftsführer), David Weißflog, Birgit Steverding und Dr. Hagen Behnke (Ärztlicher Direktor)